

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**Sachbearbeiterin: Dr. MEDWED
Tel.Nr.: 531 20-2367 DW.

Zl. 14.365/3-III/3/89

An das
Präsidium des NationalratesParlament
1017 Wien

| | | |
|----------------|----------------|------------|
| Bekannt Zl. | GESETZENTWURF | GE 1989 |
| | 20 | |
| Datum: | 12. APR. 1989 | |
| Verteilt | 14. April 1989 | <i>Wit</i> |

*A. Fournier*Entwurf einer Vertragsbediensteten-
gesetz-Novelle 1989 - Ressortstellungnahme

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen zur Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Vertragsbedienstetengesetz 1948 geändert wird, mit der Bitte um Kenntnisnahme.

BeilagenWien, 10. April 1989
Für die Bundesministerin:
Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.:

Sporku

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**Sachbearbeiterin: Dr. MEDWED
Tel.Nr.: 531 20-2367 DW.

Zl. 14.365/3-III/3/89

An das
Bundeskanzleramt -
DienstrechtssektionBallhausplatz 2
1014 Wien

Betrifft: Entwurf einer Vertragsbediensteten-
gesetz-Novelle 1989
Zu GZ 921.010/3-II/A/1/89

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport nimmt zum Entwurf einer Vertragsbedienstetengesetz-Novelle 1989 wie folgt Stellung:

Die Bestimmungen der §§ 44a und 45 werden, da sie einer Anregung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport entsprechen, vom ho. Ressort begrüßt.

Im Hinblick auf das Ausschreibungsgesetz, BGBl.Nr. 85/1989, ist die Aufnahme einer als § 203 BDG entsprechende Ausschreibungsregelung unbedingt erforderlich, da eine unterschiedliche Vorgangsweise bei den Vertragslehrern und den Lehrern im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis nicht vertretbar erscheint.

Wien, 10. April 1989
Für die Bundesministerin:
Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.
Pichler